

Erfahrungsbericht Digitalfotokamera

Olympus Camedia C-170, Preis 89,- Euro bei Media Markt

Bei der Olympus Camedia C-170 handelt es sich um eine 4 Megapixel Einsteigerkamera ohne optischen Zoom und ebensolchen Sucher. Die Kamera wird über einen mechanischen Objektivschutzschieber eingeschaltet. Diese Lösung schützt das Objektiv optimal beim Transport. Der fehlende opt. Sucher wird durch ein ca. 37mm in der Diagonale messenden LCD-Monitor ersetzt. Die Helligkeit ist leider nicht regelbar und bei Sonnenschein stehen Sie schnell im dunkeln. Neben dem Automatikmodus stehen dem Einsteiger ein Porträt, Makro, Landschaft, Schnee/Strand, Sport, Nacht, Selbstauslöser und Videomodus zur Verfügung. Manuell lassen sich lediglich diverse Blitzmodi, Bildqualität/Auflösung und Belichtungskorrektur (+/-2) einstellen. Direktdruck ist möglich, sofern ein geeigneter Drucker zur Verfügung steht. Als Stromversorgung lassen sich neben Trockenbatterien, Akkus auch Lithiumzellen einsetzen. Verwendetes Speichermedium ist zu einem ein interner 14 MB Speicher und olympustypisch eine xD-Karte (max. 512 MB) die leider nicht zum Lieferumfang gehört. Beim Anschluss der Kamera an einen WiN-XP Rechner wird diese automatisch (per Druck auf die Kamera OK-Taste) als Wechseldatenträger erkannt.



Praktische Erfahrungen:

Einschaltzeit, Auslöseverzögerung und Blitzbereitschaft sind akzeptabel und besser als bei einer Nikon Coolpix E3200. Die relativ hohe Lichtstärke der Optik von 1:2.8 wird leider durch die automatische ISO-Steuerung/Verstärkung zunichte gemacht. Die Bildqualität liegt gefühlt auf 2-3 Megapixelniveau und weist einen Schärfefall zu den Bildecken auf. Da ich 2 dieser Kameras zum Vergleich habe war feststellbar dass es von Kamera zu Kamera unterschiedlich ist. Nicht nur ein Schärfefall zum Rand war auffällig sondern auch ein Bildhöhenunterschied. Das zeugt nicht von einer optimalen Endkontrolle des CCDs und der Optik. Der Makromodus (?) beschränkt sich lediglich auf 20-50cm. Videoclips sind selbst in bester Einstellung schlecht und ohne Ton. Der Stromverbrauch ist hoch und Reserveenergiespender unabdingbar.

Abschließende persönliche Beurteilung:

Einsteigerkamera ohne optischen Zoom und Zubehör (Akku, Speicherkarte). Die Bildqualität bewegt sich auf gefühlten 2-3 Megapixeln und reicht für Schnappschüsse. Selbst für diesen Preis erscheint mir die C-170 noch zu teuer wegen weiter anfallender Kosten für Akkus, Speicherkart(en) und Schutztasche.

Klaus Fuchs im Juli 2005

Technische Daten:

- CCD-Sucherkamera (1/2,5") mit einer max. Auflösung von 2.288 x 1.712 Pixeln (4 Megapixel)
- Videomodus mit bis zu 320x240 Pixeln bei 30 Bildern ohne Ton (Quick Time)
- Kein optischer Zoom/Sucher, Kunststoffgehäuse, keine Hemdtascheneignung
- 4fach Digitalzoom und ca. 37mm (1,5") TFT-Monitor
- Objektiv 1:2,8 / 6,1mm (ca. 37mm Kleinbild) mit Autofocussystem
- Verschlusszeiten ca. 2 bis 1/500 Sekunden, 2 Blenden (2,8 und 6,5)
- Abmessungen ca. 105x40x55mm, Fotodirektdruck möglich
- Mehrere Aufnahmemodis (10), keine Serienbildfunktion, autom. Isowahl
- Anschlussbuchsen für USB-Kabel und Netzteil (keine TV-Ausgabe!), Stativgewinde
- Stromversorgung über 2 Stück AA-Zellen (Trockenbatterien, Akkus, Lithiumzellen)
- xD-Karten bis 512MB einsetzbar sowie 14MB interner Speicher
- Kameramenu in 4 Sprachen, Software CDs und Kurzanleitung

Vergleiche Homepage von Olympus: <http://www.olympus.com>